

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

224 (17.8.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 224.

Sonntag den 17. August

1845.

## Bekanntmachung.

Das badische Anlehen von 1840 von fünf Millionen Gulden betreffend.

Die IX. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens vom Jahr 1840, wovon diejenigen 400 Loose Theil nehmen, welche durch die am 1. d. M. stattgehabte Serienziehung planmäßig dazu bestimmt worden sind, wird

Montag den 1. September 1845, Nachmittags 3 Uhr,

im landständischen Gebäude dahier unter Leitung einer Groß. Kommission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 15. August 1845.

## Großherzogliche Amortisationskasse.

### Bekanntmachungen.

Montag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

findet im Rathhaussaale dahier eine Sitzung des großen Bürgerausschusses statt, was hiermit bestehender Verordnung gemäß bekannt gemacht wird.

Ein Anschlag an dem Rathhaus enthält die Gegenstände der Berathung.

Karlsruhe den 9. August 1845.

Gemeinderath.

(3) [Wiederverpachtung von 3 Morgen Acker zu Gottesau.] Bis Montag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden vom Kammergut 3 Morgen Acker (Stein Nro. 8., 9. und 10. im Luisenfeld) in der besten Lage hinter Gottesau, auf den Weg und Steinkanal stoßend, worauf bisher ewiger Klee gestanden hat und mit 32 jungen Obstbäumen besetzt sind, auf weitere 6 Jahre, von Martini 1845 bis 1851, morgenweise in Pacht auf dem Pflahe selbst versteigert.

Karlsruhe den 9. August 1845.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(3) Durlach. [Fahrnisversteigerung.] Montag den 18. d. M. und die folgenden Tage zu den gewöhnlichen Stunden, von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr, werden der Erbvertheilung wegen aus der Verlassenschaft des verlebten Kaufmanns Michael Feininger dahier in dessen Sterbhause gegen gleich baare Zahlung folgende Fahrnisse öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 18. d. M.:

Herrenkleider, Leibweiszzeug, 1 Bienenstand mit 40 Stück Bienenkörben, Küchengeschirr und allerhand Hausrath.

Dienstag den 19. d. M.:

Porzellan, Glas, Kupfer, Messing, Zinn- und sonstiges Küchengeschirr und allerhand Hausrath.

Mittwoch den 20. d. M.:

Geld und 412 Loth Silbergeschirr, ferner 70 Loth alte Silber- und Schaumünzen, sodann Spiegel, Bilder, Uhren, ein Klavier, Bett- und Tischweiszzeug.

Donnerstag den 21. d. M.:

Bettung, Bett- und Tischweiszzeug.

Freitag den 22. d. M.:

Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, darunter 14 größere, gut gehaltene Weinfässer in Eisen gebunden, von 7 bis 29 Dhm das Stück, eine große Weinbütte, mehrere Führlinge und geringere Fässer, sodann eine große Faßwinde und allerhand Hausrath.

Durlach den 8. August 1845.

Groß. Amortisationsrat.

Eccard.

vdt. Dieß, Distriktsnotar.

(1) [E. B. Nro. 1303. Fahrnisversteigerung.] Dienstag den 4. Sept. d. J., Vormittags 9 Uhr, wird wieder eine Fahrnisversteigerung abgehalten. Die bis jetzt angezeigten Gegenstände sind:

Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, als: Bettladen, Kommode, ein Ausziehtisch für 20 Personen, eine spanische Wand, Rohrstühle, Strohsessel, eine Parthie kleine Faßchen, eine ausgestopfte Vogelsammlung, 3 Büchsen, ein Paar Pistolen, ein Paar doppelte Terzerolen, Kupferstiche in Rahm und Glas, Bilderrahmen, Bücher, ein Flügel, ein Pianoforte von Kölmach in Heilbronn, eine Violine, eine Guittarre, ein Crucis mit 6 silb. vergoldeten Kaffeelöffeln, Goldwaaren, ein Civildegen, ein Ruhebett und sonstige Gegenstände, wozu die Liebhaber eingeladen werden; auch werden hiezu noch Gegenstände bis zum 3. September angenommen.

Zugleich erlaube ich mir, um Mißverständnissen vorzubeugen, zu bemerken, daß mir bei s. g. zusammengetragenen Steigerungen eine Provision von 6 kr. per Gulden berechnet und alle Auslagen von diesseitiger Anstalt getragen werden.

Bei andern Versteigerungen dagegen wird nur eine Zähl- und Einzugsgebühr von ein

Kreuzer per Gulden neben dem Ersatz der Auslagen angelegt.

Karlruhe den 15. August 1845.  
 Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Versteigerungs-  
 Anstalt von **Wilh. Kölle.**

### **Wohnungs-Anträge u. Gesuche.**

Zähringerstraße No. 44. sind 2 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In einer der schönsten Lage der Stadt ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel, wozu auf Verlangen noch ein zweites anstoßendes gegeben werden kann, sogleich oder auf 1. Sept. zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel No. 12 im dritten Stock.

Im Gasthaus zu den drei Lilien sind auf den 1. September zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

Neue Zähringerstraße No. 11. ist der mittlere Stock auf den 23. Oktober mit 5 Zimmern oder getheilt mit 2 Zimmern, unmöbliert, und 3 Zimmer mit Küche sammt Zugehör zu vermieten. Das Nähere neue Herrenstraße No. 62.

In der Spitalstraße No. 18. ist ein Logis für einen ledigen Herrn sogleich oder bis auf den 1. September zu vermieten.

In der Waldstraße No. 36. ist im 2. Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel bis den 1. Sept. zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 42. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel im dritten Stock sogleich zu vermieten.

In der Ruppurrerthorstraße No. 14. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten auf den 23. Oktober, bestehend aus Stube, Alkos, Küche, Keller und Holzplatz. Auch wird ebendasselbst ein schon gebrauchter Reisekoffer zu kaufen gesucht.

Es sind sogleich oder auf den 1. September 2 schön möblierte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten; das Nähere im innern Zirkel No. 27. im 3. Stock zu erfragen. Dasselbst sind Delgemälde, Herrenkleider, ein Schreibtisch mit Aufsatz nebst verschiedenen andern Gegenständen zu verkaufen.

Ein neu eingerichtetes, mit Bett und Möbel versehenes, tapeziertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, in den Hof gehend, kann sogleich an einen ledigen Herrn vermietet werden und ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 59. ist ein freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst eine Kinderbettlade zu verkaufen. Das Nähere ist im Hintergebäude zu erfragen.

In der Langenstraße No. 40. sind im 2. Stock mehrere Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und sogleich beziehbar. Auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben.

In der Waldhornstraße No. 19. ist ein geräumiges möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der neuen Adlerstraße No. 27. unweit dem Bahnhof, ist der untere Stock mit 5 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller, Speicherkammer, Stallung zu 2 Pferden, Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä-

heres in der Spitalstraße No. 42. im Hinterhaus zu erfragen.

Herrenstraße No. 29. ist im Seitenbau ebener Erde ein schön möbliertes, heizbares Zimmer an einen soliden jungen Mann sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Im Hause No. 6. der Waldhornstraße ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Speicher und Holzplatz, zu vermieten, denen auf Verlangen noch zwei Mansardenzimmer beigegeben werden können. Das Nähere ist zu erfahren im Hause No. 1. der Waldhornstraße im zweiten Stock.

In der Zähringerstraße No. 35. bei Seifensieder Soder, ist ein großes möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 1. Sept. zu verleihen.

Waldstraße No. 91. ist zu ebener Erde ein möbliertes Zimmer auf den 1. Sept. zu vermieten.

In der Kreuzstraße No. 12. sind bis 1. Sept. zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere bei E. Chaudouet.

Spitalstraße No. 1. ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Neue Kronenstraße No. 36. sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer und ein einzelnes mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

In Mitte der Stadt sind 2 bis 3 heizbare, ineinandergehende Zimmer, ganz neu hergerichtet, im zweiten Stock sogleich oder bis den 1. September zu vermieten; sie eignen sich besonders für hohe Herren oder Damen; nöthigenfalls kann auch die Bedienung und das Frühstück gegeben werden. Zu erfragen alte Herrenstraße parterre No. 5.

### **Vermischte Nachrichten.**

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Kaufmann Danbach, Langestraße No. 131., liegen 1000 fl. zum Ausleihen parat.

(1) [Kapital zu verleihen.] Einige tausend Gulden Pflegelder liegen zum Ausleihen gegen gehörige Sicherheit parat. Näheres bei Secretär Reih.

(1) [Gesuch.] Stephanienstraße No. 45. wird eine Köchin auf nächstes Ziel gesucht.

(1) [Gesuch.] Es wird in einen hiesigen Gasthof auf Michaeli ein Zimmermädchen und ein Hausmädchen gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße No. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön weisnähen, waschen, bügeln und putzen kann, auch gute Zeugnisse hat, wünscht in einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten und kann sogleich oder auf Michaeli eintreten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verloren.] Vor einigen Tagen ging ein feines Sacktuch, mit braunrothem Kranz, mit Spitzen besetzt und dem geschriebenen Namen F. Müller versehen, verloren. Der redliche Finder wird er sucht, solches gegen eine Belohnung in der langen Straße No. 127. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist eine Schwarzwälder Uhr mit gelbem Kästchen und Schild Abends von 9 bis 10 Uhr auf dem Wege von Herrn Bierbrauer Eisele bis zur Stadt Warschau verloren gegangen. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen eine gute Belohnung im Gasthaus zum Geist abgeben.

(1) [Verlorenes.] Ein blaues, mit Wolle gewicktes, auf jeder Seite mit einer, einen Schwan vorstellenden, Zeichnung versehenes Kindertäschchen, in welchem sich ein weißes, leinenes Sacktuch befand, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Erbprinzenstraße Nr. 28. gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Verlaufene Kasse.] Es hat sich eine schöne, schwarz und weiß gefleckte, halbgewachsene Kasse verlaufen. Wer über dieselbe Auskunft zu geben weiß, erhält eine Belohnung in der Zähringerstraße Nr. 50. eine Treppe hoch.

### Privat-Bekanntmachungen.

Bei sämtlichen hiesigen Seifensieder-Meistern kostet von heute an das Pfund gezogene Lichter 24 Kr., gegossene 22 Kr., Seife, das Pfund 16 Kr., ein Achtel-Zentner Ein Kreuzer billiger.

Die Obermeister.

### Wohnungs-Veränderung und Geschäftsempfehlung.

Hiermit macht der Unterzeichnete ergebenst die Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung verlassen und nun in der Karl-Friedrichstraße Nr. 19., dem goldenen Adler gegenüber, wohnt.

Zugleich empfehle meine vorräthigen Ledergeräthe in bester Qualität, bis zum kleinsten Ausschnitt, zu den möglichst billigsten Preisen, sowie gewalkte Stiefelschäfte und Vorschube zur geneigten Abnahme.

Ph. Schaaf.

### Commissions- & Auskunfts-Comptoir von Fr. Hündle in Karlsruhe.

Dasselbe hat sein Local nunmehr neue Zähringerstraße Nr. 14. neben dem Wiener Hof.

### Local-Veränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein bisheriges Geschäftslokal, Lanestraße Nr. 54, bei Herrn Eisenhändler Bühler, verlassen, und sich dasselbe von nun an

lange Straße Nr. 64.,

im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, befindet. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt er sein aufs beste assortirtes Waarenlager, und wird sein eifrigstes Bestreben sein, das ihm bisher zu Theil gewordene Vertrauen durch fernere reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen.

Alexander Gttlinger.

Bei Unterzeichnetem kann man ganz feines Esfinger Kunsimehl zu den billigsten Preisen haben.

Friedr. Hafner,  
Zähringerstraße Nr. 46.

### Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich bei

allen vorkommenden Krankheiten nach Pflichten meiner Vorgesetzten als Wärter stets sorgfältig dem mir geschenkten Zutrauen nachkommen werde. Zugleich empfehle ich mich zum Reinigen, Aus- und Anziehen der Todten auf's Pünktlichste.

Meine Wohnung ist Lammstraße Nr. 6. im Hintergebäude, bei Herrn Schneidermeister Rupp, mit Firma versehen.

Karl C. Rapp,  
Stadtkrankenwärter.

Unterzeichneter empfiehlt sich während seines unbefristeten Aufenthaltes in Fertigung von Porträts, Wappen, Landschaften u. auf Pfeifenköpfe, sowie in transparenten Glasgemälden zu Lichtschirmen.

Guido Mayer,  
Zähringerstraße Nr. 22.

Hiermit zeige ich meinen geehrten Abnehmern ergebenst an, daß von heute an mein Lager in Kofhaaren wieder aufs beste assortirt ist, und die Preise wie früher sehr billig gestellt sind, à 30, 36, 42 und 48 Kr. per Pfund.

Moritz Gttlinger, Langestraße Nr. 61.,  
der polytechnischen Schule gegenüber.

### Bürger-Verein.

Mittwoch den 27. d. findet zur Vorfeier des höchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs ein Festball statt. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Das Comité.

### Bürgervereins-Liederfranz.

Montag den 18. August, Abends 8 Uhr, findet Gesangsprobe statt, wozu die verehrlichen Mitglieder höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe den 16. August 1845

Der Vorstand.

### Schützengesellschaft.

Die Gesellschafts-Mitglieder werden andurch benachrichtigt, daß künftigen Mittwoch den 20. d. Abends 5 Uhr, eine Generalversammlung wird abgehalten werden.

Man bittet, der Wichtigkeit der vorkommenden Gegenstände wegen, recht zahlreich zu erscheinen, um definitive Beschlüsse fassen zu können.

Die Versammlung ist im Lokale des Schießhauses.  
Karlsruhe den 15. August 1845.

Der Oberschützenmeister.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. August: Die Hugenotten, große Oper in 5 Aufzügen, von Scribe, Musik von Meyerbeer.

### Frankfurter Börse am 15. August 1845.

| GELDSORTEN.         |    |    |     |                       |          |
|---------------------|----|----|-----|-----------------------|----------|
| GOLD.               |    | n. | kr. | SILBER.               |          |
| Neue Louisd'or      | 11 | 5  |     | Lautenthaler, ganze   | 2 43 1/2 |
| Friedrichsd'or      | 9  | 18 |     | Preussische Thaler    | 1 14 7/8 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9  | 56 |     | Gold al Marco         | 377      |
| Rand-Ducaten        | 5  | 36 |     | flüchhaltig - Silber  | 24 18    |
| 20 Franken-Stücke   | 9  | 32 |     | Gering u. mittelhalt. | 24 12    |
| Engl. Sovereigns    | 11 | 56 |     | DISCONTO              | 3 1/2    |

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Am Darmstädter Hof.** Hr. Koch, Fabrikant v. Offenbach. Hr. Dürr, Kaufm. von Lahr. Hr. Wigenmann, Kfm. von Pforzheim. Hr. Lemmerich, Kaufm. daher. Hr. Bauer, Part. von Coburg. Hr. Bouretot, Kfm. von Pforzheim. Hr. Bucher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Robert, Part. v. Frankfurt. Hr. Moral, Part. v. Bern. Hr. Wahl, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Gärtner von Kuppenau. Hr. Rosmann, Kaufm. mit Fam von Straßburg.

**Am Englischen Hof.** Hr. Graf von Led nebst hohem Gefolge und Dienerschaft von Stuttgart. Herr Frommel, Part. mit Familie von Augsburg. Hr. Krummacher, Doctor mit Familie von Eberfeld. Hr. Löwenberg, Kfm. aus Mailand. Hr. Marquis de Rettancourt, Rent. mit Familie und Bed. von Paris. Frau Marquis de Rettancourt mit Fam. daher. Hr. Chevalier de Pineur, Gutsbesitzer mit Dienerschaft von Paris. Hr. Baron von Reichenbach, Refecendär aus Schlessen. Hr. Bock, Fabrikant von Mühlhausen. Hr. Berg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Peetsch, Banquier und Cantonsrath m. Fam. von Genf.

**Am Erbprinzen.** Mad. Schüttenhelm m. Tochter v. Frankfurt. Hr. Stögel, Stud. v. Heidelberg. Hr. Wühlische, Rent. mit Fam. und Bed. v. Stettin. Hr. Pieschel, Rent. mit Gat. daher. Mad. Megessie, Rent. mit Bed. v. Paris. Mad. Willisley, mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. von Puchinsky, Generalmajor mit Bed. aus Rußland. Hr. Baron v. Bruininski, m. Fam. und Bed. aus Liffland. Frhr. v. Borkonhort mit Gat. und Bed. aus Holland. Hr. Pfeiffer, Part. v. Baden. Hr. Tillmann, Rent. m. Gat. von Landau. Hr. Wetslerio, Fabr. a. Italien. Hr. Betoven, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Lürmann mit Familie und Bed. von Bremen. Hr. Baron von Hugel von Stuttgart. Freifrau von Hödel und Freifrau v. Huber daher. Hr. Laubenheimer, Part. von Darmstadt. Hr. Laubenheimer, Oberbaureath daher. Hr. Dennig, Fabrikant mit Familie und Bed. von Pforzheim. Hr. Graf von Erlach von Erlach. Hr. Piffet, Kfm. von Lyon. Hr. Benozet, Banquier von Baden.

**Am goldenen Adler.** Hr. Geisert und Hr. Eisele, Part. von Freiburg. Hr. Kammerer von Lieboldsheim.

**Am goldenen Hirsch.** Hr. Krez, Fabrikant v. Gernsbach. Hr. Samser mit Gattin von Pirmasenz.

**Am goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Pfeiffer, Kaufm. von Krefeld. Hr. Ehrmann, Kfm. von Bischweiler. Hr. Gallien, Rent. mit Familie und Bed. und Hr. Charter, Rent. mit Bed. von London. Hr. Churkwanig mit Fam. von London. Hr. Smith, Rent. aus England. Hr. Puzinson, Rent. von London. Hr. Scharer, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Kun mit Gattin von Böhlingen. Hr. Demidestow, Part. aus der Balachei. Hr. Halger, Professor und Hr. Hofer, Jurist von Wien. Hr. Prash, Rent. mit Familie und Bed. aus Ostindien. Hr. Nagel, Part. von London. Hr. Vollsack, Part. mit Fam. von Dresden. Hr. Gallaberger, Propr. von Jena. Hr. von Herrmann, Rent. mit Gattin von Nürnberg.

**Am goldenen Ochsen.** Hr. Pfisterer, Gastgeber mit Gattin von Heilbronn. Hr. Wachenheimer, Kaufm. von Worms. Hr. Gerome, Fabrikant von Düren. Hr. Dr. Märte, Bierbrauer von Pforzheim. Hr. Tesche, Kfm. von Cronenberg.

**Am Hof von Holland.** Hr. von Triem, Oberstlieutenant mit Gattin v. Berlin. Hr. Grävell, Oberst von Koblenz. Hr. Thurneisen, Architekt von München. Hr. Pettingall, Rent. aus England. Hr. Moffetti, Propr. von Bucharest. Hr. Beckmann, Kfm. v. Smünd.

**Am König von Preußen.** Hr. Wächner, Kfm. mit Gattin von Basel. Hr. Witter, Kfm. von Cassel. Hr. Weisenberger, Kfm. von Basel.

**Am Pariser Hof.** Hr. von Ostrowski, Lieutenant von Magdeburg. Hr. Schlinger, Kfm. von Mainz. Hr. Bender, Rent. mit Gattin von Wien. Hr. Wernz, Propr. von Stuttgart. Hr. Reiser, Rent. aus Eng-

land. Hr. Förster, Amtsoerwalter von Offenburg. Hr. von Freytag, Rent. mit Gattin und Bed. von Konstanz. Hr. Schner, Kfm. von Erlangen.

**Am Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Schlumberger, Fabrikant mit Gattin von Mühlhausen. Herr Buchholz, Kfm. von Köln. Hr. Gillebert, Partik. von Straßburg. Hr. Knecht, Apotheker von Gernsbach. Hr. Ried, Kfm. von Wien. Hr. Halsinger, Kfm. v. Wien. Hr. Rade, geh. Rath und Professor mit Gattin von Bonn. Hr. Braun, Kfm. v. Södingen. Hr. Sartorius, Part. mit Gattin von Genf. Hr. Striebach, Kfm. daher. Hr. Barrier und Hr. Verogne, Stud. v. Bonn.

**Am Rheinischen Hof.** Hr. Bong, Kaufm. von Freiburg. Hr. Bebe, Kfm. von Darmstadt. Hr. Winter, Rent. von Stuttgart. Hr. Dame, Musikdirector von München. Hr. Bohnenberger, Hdm. von Engelsbrand.

**Am Ritter.** Hr. Habroth, Kfm. von Gent. Hr. Lucas, Kfm. mit Gattin von Hohenheim. Hr. Wiener, Kfm. mit Frau. Sohn von Nürnberg. Hr. Liel, Kfm. daher. Hr. Brener, Kaufm. von Augsburg. Madame Stifel von Stuttgart. Hr. Eppler, Lehrer von Basel. Hr. Schäffer, Veterinär-Arzt von Lachen. Hr. Mayer, Erzieher von Augsburg. Madame Hoffmann v. Basel. Hr. Stahl, Forstassistent von Merzenthalm. Hr. Dieterte, Gastwirth von Rastatt. Madame Müller von Engelsdorf.

**Am Römischen Kaiser.** Hr. Fint und Hr. Stengel, Kaufl. von Freiburg. Hr. Herf, Kfm. von St. Johann. Hr. Buche, Kfm. von Mannheim. Hr. Richter, Part. mit Gattin von Dresden.

**Am rothen Haus.** Hr. Heberle, Partik. von Mühlhausen. Fräul. Emesahne von Zürich. Hr. Grohn, Bezirksförster von Donaueschingen. Hr. Klink, Kaufm. mit Frau. Sohn von Straßburg. Hr. Marx, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Debel, Ingenieur v. Cassel. Hr. Bärger, Beamter von Weissenburg.

**Am der Sonne.** Hr. Breyer, Part. von Straßburg. Hr. Neuburger, Kfm. von Weiffingen. Hr. Neubert, Hdm. v. Worms. Hr. Hoffinger, Hdm. v. Künzelsau. Hr. Reif, Hdm. von Laufen.

**Am Waldhorn.** Hr. Wolf von Weiskel. Hr. Groger, Kfm. aus der Schweiz. Hr. Abdeloe, Kfm. von Eberfeld.

**Am wilden Mann.** Hr. Zeller, Hdm. v. Untergrombach.

**Am Zähringer Hof.** Hr. Schmitt, Kaufm. mit Gattin von Billingen. Hr. Gättscheberger, Kfm. von Heilbronn. Hr. Henkenius, Apotheker von Aglasterhausen. Hr. Meister, Bürgermeister daher. Hr. Schrittle, Maler mit Gattin von Berlin. Hr. Gatzner, Kfm. mit Gattin von Kettwill. Mad. Zipschlin daher. Herr Kleinmann, Oberamtspfleger mit Frau. Sohn von Heilbronn. Hr. Kleinmann, Akteur von Karlsrum. Hr. Kleinmann, Dr. von Büdingen. Hr. Farburg, Kfm. mit Gattin von Hamburg. Hr. Schel, Kfm. v. Grefeld. Hr. Grimm, Kaufm. von Braunschweig. Hr. Buhse, Kaufm. von Augsburg. Hr. Baron von Stein, Propr. mit Fam. und Bed. von Nordheim.

### In Privathäusern.

Bei Mad. Bitter Wittwe: Fräul. Dengstberg von Mannheim — Bei Amtscorvisor Schächlin Wittwe: Mad. Pieber von Freiburg. — Bei Frn. Hoffschirmlfabrikant Alose: Fräul. Behle von Lötzingen. — Bei Frn. Revisor Sonntag: Frau Bezirksförster Gerwig und Frau Registrator Bode von Kirchzarten. — Bei Frn. Scheimer Hofrath Ladomus: Frau Oberst Ditz-Rüchperger m. Fräul. Tochter von Zürich. — Bei Frau Director Rutschmann Wittwe: Madame Nagelbinger mit Fräul. Tochter von Hagenau. — Bei Frn. Geh. Finanzrath Eckardt: Fräulein Baumann von Freiburg. — Bei Frn. Revisor Ripp: Hr. Müller von Mannheim. — Bei Frn. Zahlmeister Stein: Hr. Geh. Hofrath Dr. Würth v. Ketzlingen. — Bei Frn. Assistent König: Hr. König, Forstmann von Blauringen. — Bei Frau v. Caneria Wittwe: Frau Gräfin von Isenburg von Lobenstein.